

**Protokoll der 01. Sitzung des Pfarrverbandsrates**  
**Obersending-Waldfriedhof am 15.10.2014**

**Ort:** Pfarrhaus St. Hedwig

**Zeit:** 20.00 Uhr bis 21.20 Uhr

**ANWESEND:** Pater Bernard Guhs (Pfarrverbandsleiter), Ursula Wiesinger (PVR-Vorsitzende), Carla Kronester (stellvertr. PVR-Vorsitzende), Dani Gumina (PGR-Vorsitzende St. Hedwig), Heribert Hauer (St. Hedwig), Andrea Bauer (St. Hedwig), Anneliese Sedlmaier (St. Joachim)

**ENTSCHULDIGT:** Pater Sursingh Bandor (Kaplan), Marina Lisa Steineke (Gemeindereferentin), Andi Reitberger (PGR-Vorsitzender St. Joachim), Stephan Glas (St. Joachim)

**GÄSTE:** Berta Kriesche (St. Hedwig), Alois Pantele (St. Joachim)

**Protokollantin:** Anneliese Sedlmaier

**TOP 1: Besinnliches Wort**

Pater Guhs zitiert aus dem Buch „Was in Krisen zählt“.

**TOP 2: Korrekturen im Protokoll der konstituierenden Sitzung**

Der Vorname des Jugendvertreters von St. Joachim lautet Stephan (nicht Michael Glas).

Die Jugendvertreterin von St. Hedwig, Lisa Schwab, wird durch Andrea Bauer entlastet, die nun die Jugendvertretung für St. Hedwig im PVR übernimmt.

**TOP 3: KV-Vertretung in den PVR-Sitzungen**

Gemäß Satzung des PVR muss je eine Vertretung der Kirchenverwaltungen beider Pfarreien zu den Sitzungen des PVR eingeladen werden und sollte möglichst auch anwesend sein. Deshalb erhalten beide Kirchenpfleger zu den kommenden Sitzungen Einladungen und Protokolle.

**TOP 4: Austausch der PGR-Protokolle**

Die Protokolle aller Pfarrgemeinderatssitzungen (soweit vorhanden) werden jeweils allen PGR-Mitgliedern beider Pfarreien übermittelt.

**TOP 5: PVR-Homepage**

Auf der Homepage von St. Joachim wurde bereits eine Seite für den PVR angelegt, auf die auch ein Link von der Homepage von St. Hedwig aus führt. Es wurde jedoch nochmals beschlossen, dass für den Pfarrverband eine eigene Domäne „PV-Obersending-Waldfriedhof“ angelegt werden soll, da der Pfarrverbandsname für Externe oder neue Gemeindemitglieder immer wichtiger wird. Für neu Zugezogene ergibt z.B. die Suchfunktion des Erzbischöflichen Ordinariats nach der zu einer bestimmten Adresse gehörenden Pfarrei mittlerweile als Ergebnis den Pfarrverband und nicht mehr die genaue Pfarrei.

Die neue Domäne wird zunächst mit rudimentären Informationen zum PV und Links zu den beiden Pfarreien gefüllt. Über einen Zugriffszähler wird etwa ein Jahr beobachtet, wie hoch das Interesse ist.

**TOP 6: Status gemeinsames Gottesdienst-„Bladl“**

Bereits im Sommer 2013 hatte ein Team aus den beiden Pfarrbüros und Vertretern beider Pfarreien einen Entwurf für ein neues gemeinsames Gottesdienst-„Bladl“ (Gottesdienstordnung für den ganzen Pfarrverband) erstellt und im Ordinariat eingereicht. Von dort wurde mitgeteilt, dass die dafür nötigen Software-Änderungen für unseren Pfarrverband für das Jahr 2015 geplant sind.

Die Notwendigkeit eines gemeinsamen Gottesdienst-„Bladls“ wurde nochmals hervorgehoben.

### **TOP 7: Gemeinsame Pfarrbriefe/Pfarrbriefanteile**

Nach ausführlicher Diskussion wurde beschlossen, dass zunächst kein gemeinsamer Pfarrbrief erstellt werden soll und jede Pfarrei vorläufig ihren eigenen Pfarrbrief beibehält. Wie in den letzten Jahren auch schon, wird es in den Pfarrbriefen aber auch gemeinsame Artikel geben.

In ein paar Jahren muss die Art der Öffentlichkeitsarbeit voraussichtlich neu überdacht werden, da Printmedien immer mehr an Bedeutung verlieren werden. Eventuell wird ein gedruckter Pfarrbrief dann nur noch Daten und Fakten enthalten, während längere Artikel mit vielen Fotos nur noch im Internet bereitgestellt werden.

### **TOP 8: Kennenlertreffen der beiden neuen PGRs**

Da beide Pfarrgemeinderäte viele neue Mitglieder haben, ist ein solches Treffen sinnvoll.

Gastgeber ist diesmal St. Joachim.

Termin: 03. März 2015, 20 Uhr im großen Saal des Pfarrheims von St. Joachim.

Einladungen folgen zeitnah.

### **TOP 9: Gemeinsame Veranstaltungen & Werbung dafür**

Veranstaltungen allgemein sollten besser in beiden Pfarreien beworben werden; Absagen müssen auch in der anderen Pfarrei zeitnah bekannt gegeben werden.

Als nächste gemeinsame Veranstaltung wird auf den Gottesdienst am 3. Adventssonntag mit indischen Komponenten und anschließendem Vortrag mit gemeinsamem Essen, gestaltet von Pater Sursingh Bandor und Marina Lisa Steineke, hingewiesen.

### **TOP 10: Firmvorbereitung 2015**

Die Firmung ist für Herbst 2015 geplant, allerdings gibt es noch keinen Termin vom Ordinariat.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Firmspendung lt. Mitteilung des dafür zuständigen Bischofsvikar Stolberg nur mehr werktags erfolgen könne.

Die näheren Einzelheiten der Firmvorbereitung planen die Teams, voraussichtlich ähnlich wie 2013 d.h. in St. Joachim mehr mit Gruppenstunden, in St. Hedwig mehr mit Block-Treffen sowie einigen gemeinsamen Veranstaltungen. Bereits jetzt wird angeraten, kein gemeinsames Wochenende mehr für die Jugendlichen von St. Joachim und St. Hedwig durchzuführen, da die Anzahl einfach zu hoch ist (es sei denn, ein solches Wochenende wird von externen Fachkräften durchgeführt).

### **TOP 11: Sonstige Infos und Termine**

Die nächste Sitzung des PVR ist am 03. März 2015, 19 Uhr, vor dem gemeinsamen Treffen der beiden Pfarrgemeinderäte.

Ursula Wiesinger  
PVR-Vorsitzende

Anneliese Sedlmaier  
Protokollantin